

**Zeitschrift:** Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen  
**Herausgeber:** Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-  
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere  
**Band:** 36 (1963)  
**Heft:** 3  
  
**Rubrik:** Delegiertenversammlung 1963 = Assemblée des délégués 1963

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Delegiertenversammlung 1963

**Luzern heisst die Delegierten und Gäste des Eidg. Verbandes der Übermittlungstruppen herzlich willkommen.**

## Assemblée des délégués 1963

**Lucerne souhaite la bienvenue aux délégués et hôtes de l'Association fédérale des troupes de transmission**



Der Luzerner Grossratssaal, in welchem die 35. ordentliche Delegiertenversammlung stattfindet, wurde 1841/43 als halbrunder Anbau an das Regierungsgebäude erstellt. Das letztere, kunstgeschichtlich äusserst bedeutende Bauwerk wurde 1557 als privates Wohnhaus für Schultheiss Lukas Ritter begonnen. Die Bauleute stammten fast alle aus dem Tessin. Nach Ritters Tod wurde der Bau durch die Stadt an sich gezogen und nach einem mehrjährigen Unterbruch 1573 wieder aufgenommen. Der Palast sollte als Rathaus eingerichtet werden, wurde aber schliesslich 1577 den Jesuiten als Kollegium übergeben und ist seit 1804 samt seinen späteren Annexen kantonales Regierungsgebäude. Die Foto zeigt den Hof des Ritterschen Palastes, in welchem das Original des gotischen Weinmarktbrunnens aufgestellt ist.

Unser Titelbild zeigt einen Ausschnitt aus dem 1825 entstandenen Panorama der Stadt Luzern von Franz Schmid aus Schwyz, einem der bedeutendsten Städtemaler seiner Zeit. Das 60 x 340 cm messende Aquarell besteht aus vier Teilen und umfasst den ganzen Horizont, wie er sich vom Wachturm der Musegg aus zeigte. In der Bildmitte die vor 1270 entstandene und in der Mitte des letzten Jahrhunderts abgebrochene Hofbrücke, die als Fortsetzung der heute noch bestehenden Kapellbrücke vom Kapellplatz bis an den Fuss des Hügels mit der Hofkirche führte. Die Photographie wurde uns freundlicherweise von der Graphischen Sammlung der Zentralbibliothek Luzern zur Verfügung gestellt.

Offizielles Organ des Eidg. Verbandes der Übermittlungstruppen und der Vereinigung Schweiz. Feldtelegraphen-Offiziere und -Unteroftiziere. Organe officiel de l'Association fédérale des Troupes de Transmission et de l'Association suisse des Officiers et Sous-officiers du Télégraphe en campagne. Redaktion: Erwin Schöni, Mürgeistr. 6, Zuchwil, Telephon (065) 2 23 14. Druck und Administration: Fabag, Fachschriftenverlag und Buchdruckerei AG, Zürich.